Niederschrift

über die 41. Sitzung der Gemeindevertretung Nieblum am Dienstag, dem 28.03.2017, im Dörpshus Nieblum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:30 Uhr - 22:30 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Hauke Brett

Frau Tanja Greggersen

Herr Rainer Hansen

ab 19.40 Uhr (TOP 5)

Frau Holle Paulsen

Herr Friedrich Riewerts

Bürgermeister

Herr Walter Sorgenfrei

von der Verwaltung

Frau Katharina Strödel

Frau Anke Zemke

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Jens Jacobsen

2. stellv. Bürgermeister

Frau Heike Jensen

Herr Jürgen Volkerts

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 40. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Bericht des Bürgermeisters
- 6 . Einwohnerfragestunde
- 7 . Kurbetriebsangelegenheiten
- 7.1 . Dörpshus
- 7.2 . Strandkörbe
- 7.3 . Meere
- 7.4 . Goting
- 7.5 . Kliffcafé
- 8 . 1. vorhabenbezogene Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 der Gemeinde Nieblum für das Gebiet nördlich des Strandes bis zu einer Tiefe von ca. 250m, westlich des Bredland-Baugebietes und östlich der Wegeverbidung vom Grevelingstiege bis zum Strand (Gelände "Waalem", ehemals "Knorrbremse") hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: Nieb/000161/1
- 9 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, wird darüber abgestimmt, die Tagesordnungspunkte 10 bis 17 nichtöffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen

Die Gemeindevertreter/innen sprechen sich dafür aus, die Tagesordnungspunkte 10 bis 17 nichtöffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 40. Sitzung (öffentlicher Teil)

Da die Niederschrift über die 40. Sitzung (öffentlicher Teil) erst am heutigen Tage allen zugegangen ist, wird dieser Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beraten werden.

5. Bericht des Bürgermeisters

Im Haus des Gastes finde heute eine Versammlung der Eltern der Grundschule Föhr-Land, Standort Midlum, statt.

An der Dorf- und Strandreinigung am vergangenen Samstag haben ca. 35 Personen, darunter viele junge Einwohner/innen, teilgenommen. Es wurde festgestellt, dass durch das Aufstellen der Müll-Boxen des BUND weniger Müll angefallen sei. Es wird angeregt, dass eine weitere Box für den Bereich zwischen Nieblum und Goting angeschafft werden solle. Die Gemeindearbeiter haben angemerkt, dass die Boxen aufgrund einer fehlenden Klappe schlecht zu leeren seien.

Am Montagvormittag kommender Woche solle die Straße „Bi de Süd“ nach abgeschlossenen Bauarbeiten wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Im Anschluss nimmt Herr Rainer Hansen an der Sitzung teil.

Eine Begehung im Rahmen der Straßen- und Wegeschau habe ergeben, dass Investitionen in Höhe von ca. 25.000 € erforderlich werden, um die größten Schäden auszubessern. Im Haushalt seien jedoch lediglich 20.000 € eingeplant. Es wird abgefragt, ob die zusätzlichen Kosten in Höhe von 5.000 € aufgewendet werden sollen oder ob die Ausbesserungsarbeiten in geringerem Umfang ausfallen sollen. Man spricht sich einheitlich für die Übernahme der Mehrkosten aus.

Die Kommunalwahl im kommenden Jahr finde am 06.05.2018 statt.

Am 11.04.2017 finde die Deichschau „Südküste“ statt. Fragestellungen oder Anregungen welche Bereiche innerhalb des Gemeindegebiets konkret angesprochen werden sollten, werden gerne entgegengenommen.

Die abschließenden Baumschnitarbeiten im Gemeindegebiet stehen an. Im Anschluss werden die Gemeindearbeiter sich verstärkt um die Strand- und Saisonarbeiten kümmern.

6. Einwohnerfragestunde

Es wird nach dem aktuellen Stand hinsichtlich des Hotelprojektes gefragt. Bürgermeister Riewerts erläutert, dass auf der für den Hotelbau geplanten Fläche ein Biotopschutz (Wertgrünland) festgestellt wurde. Aufgrund einer Stellungnahme der Gemeinde Nieblum wäge die Untere Naturschutzbehörde (UNB) nunmehr die Belange der Gemeinde Nieblum, dass das Hotel einen wichtigen Wirtschaftsfaktor darstelle, mit den Belangen des Naturschutzes ab. Das Prüfungsergebnis stehe noch immer aus.

Auf Nachfrage wird des Weiteren erklärt, dass sich das gesamtinsulare Strandkonzept zur Zeit in Arbeit befinde. Der Weiterbau des Bohlenweges von der Surfschule bis nach Goting wurde genehmigt, so dass nunmehr die betroffenen Grundstückseigentümer angeschrieben werden können, um die erforderlichen Abstimmungen treffen zu können.

Es wird angeregt, dass es auch einen Strandabschnitt geben solle, an welchem der Bohlenweg nicht vorbeiführe. Dies sei für die Strandbesucher erheblich ruhiger. Es wird überlegt, ob ein Stück des Bohlenweges weggelassen werden könne und dafür eine Verlängerung bis zum FKK-Strand möglich sei. Es solle zunächst geklärt werden, ob eine Unterbrechung des Bohlenweges die Fördermöglichkeiten des Projektes einschränke. Nach ausführlicher Diskussion spricht man sich dafür aus, sich die Gegebenheiten bei einem Ortstermin im Detail anzuschauen.

7. Kurbetriebsangelegenheiten

7.1. Dörpshus

Am heutigen Tage wurde mit den Verlegearbeiten des Fußbodens im Obergeschoss des Dörpshus begonnen.

7.2. Strandkörbe

Es liegen bereits einige Buchungen für Strandkörbe vor.

Zur Zeit seien bereits einige Strandkörbe aufgestellt und können kostenlos genutzt werden.

Es konnte ein weiterer Schlafstrandkorb (neu) von der Gemeinde Heiligendamm, zum halben Anschaffungspreis, erworben werden. Dieser solle ebenfalls am Gotinger Strand aufgestellt werden.

7.3. Meere

Die Strandkörbe an der Meere sollen erst nach Abschluss der Bauarbeiten aufgestellt werden.

Die Buchten für die Bänke entlang der neuen Wege wurden von einigen als zu klein angesehen.

Die neuen Wege werden auch von vielen Radfahrern genutzt.

7.4. Goting

Das Toiletten- und Strandwärterhäuschen in Goting konnte am gestrigen Tage gerichtet werden.

7.5. Kliffcafé

Die Heckenrosen auf Höhe des Kliffcafés wurden mit Genehmigung der Unteren Natur-schutzbehörde (UNB) weggebagert.

8. 1. vorhabenbezogene Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 der Gemeinde Nieblum für das Gebiet nördlich des Strandes bis zu einer Tiefe von ca. 250m, westlich des Bredland-Baugebietes und östlich der Wegeverbindung vom Grevelingstieg bis zum Strand (Gelände "Waalem", ehemals "Knorrbremse") hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Vorlage: Nieb/000161/1

Frau Katharina Strödel aus dem Bau- und Planungsamt des Amtes Föhr-Amrum berichtet ausführlich anhand der Vorlage Nieb/000161/1.

Aus Befangenheitsgründen verlässt Frau Holle Paulsen zur Beratung und Abstimmung den Raum.

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Gemeinde Nieblum hat am 14.02.2017 die Aufstellung für die 1. vorhabenbezogene Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 der Gemeinde Nieblum für das Gebiet nördlich des Strandes bis zu einer Tiefe von ca. 250 m, westlich des Bredland-Baugebietes und östlich der Wegeverbindung vom Grevelingstieg bis zum Strand (Gelände "Waalem") beschlossen.

Ziel ist es den langfristigen Bestand der Tagungsstätte für die Gemeinde Nieblum sicherzustellen, die bestehenden Nutzungsmöglichkeiten festzuschreiben und ferner planungsrechtliche Voraussetzungen für die baulichen Erweiterungen zu schaffen. Eine Änderung des Maß der baulichen Nutzung ist dabei ausdrücklich nicht vorgesehen.

Für die Schaffung der im Aufstellungsbeschluss beschriebenen planungsrechtlichen Rahmenbedingungen ist diese Bebauungsplanänderung erforderlich. Es werden keine inhaltlichen Änderungen erfolgen, nur eine Klarstellung verschiedener Sachverhalte, die im Laufe der weitergehenden Umsetzung des Vorhabens erfolgt sind. Aus den Planungsinhalten leiten sich die Planungsziele ab.

Ergänzend zum Aufstellungsbeschluss wird die Ausweisung von Flächen für Nebenanlagen

- Aussichtsplattform – auf einer Teilfläche des bisherigen Privaten Park als Planungsinhalt aufgenommen.

Gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch ist der Entwurf des Bebauungsplans für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und die Behörden sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Dazu ist von der Gemeinde der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zu fassen.

Nach ausführlicher Diskussion spricht man sich dafür aus den Punkt 1 der Beschlussempfehlung wie folgt zu ergänzen:

Die Höheneinmessung aus dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 15 solle übernommen werden und der zunächst geplante Weg aus Nord-Westen kommend solle aus den zukünftigen Planungen herausgenommen werden.

Das Tor sowie der Feuerlöschbrunnen bleiben unverändert.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 6, davon anwesend : 5

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war folgende Gemeindevertreterin von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Frau Holle Paulsen; sie war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Beschluss:

1. Der Entwurf für die 1. vorhabenbezogenen Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 der Gemeinde Nieblum für das Gebiet nördlich des Strandes bis zu einer Tiefe von ca. 250 m, westlich des Bredland-Baugebietes und östlich der Wegeverbindung vom Grevelingstiege bis zum Strand (Gelände "Waalem") und die Begründung wird mit folgenden Änderungen gebilligt:

Die Höheneinmessung aus dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 15 solle übernommen werden und der zunächst geplante Weg aus Nord-Westen kommend solle aus den zukünftigen Planungen herausgenommen werden.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.
3. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB wird i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.
4. Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt. Deshalb wird i.V.m. § 13 Abs. 3 BauGB von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von den Angaben nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 BauGB und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Im Anschluss wird Frau Holle Paulsen über das Abstimmungsergebnis informiert.

9. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Bürgermeister Riewerts bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 22.30 Uhr.

Friedrich Riewerts

Anke Zemke